Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 22ten July 1788.
Nro. 30.

Amts Beförderungen.

I. Se. Churfürstl. Durchl. haben Höchstdero Amtsverwalter Amts Windeck Herrn Joseph Jeger zum Gerichts- und Schatzschultheis zu Morsbach — sodann den mit der Beiordnung versehen gewesenen Herrn Ignaz Krahe zum wirklichen Gerichtschreiber zur Burg gnädigst zu ernennen geruhet.

Edictal Ladung.

Wir Carl Theodor von Gottes Gnaden Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Ober- und Nieder-Bayern, des Heil. Röm. Reichs Erztruchses und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog, Landgraf zu Leuchtenberg, Fürst zu Mörs, Marquis zu Bergen op Zoom, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein ꝛc. ꝛc.

Nachdem bei hiesig Unserm Geheimen Rathe von Franz Gerard Spatz unterthänigst angezeigt worden, daß dessen Eheweib Johanna Gertrud Hamm in der Nacht vom 3ten auf den 4ten dieses mit dem Harfenist Franz Medofski aus Leipzig, sich entfernet habe, mit unterthänigster Bitte, wider dieselbe gewöhnliche Edicktal Ladung zu erkennen, und dann Wir dieser Bitte in Gnaden statt gegeben haben; als laden und heischen Wir dich Johanna Gertrud Hamm gnädigst: daß du in drey Monaten, welche für den ersten, zweiten und dritten Termin bestimmet werden bei gemeltem Unserm Geheimen Rathe erscheinen, auf die von besagtem Spatz eingeführte Klage dich einlassen, und der Sachen Entscheidung abwarten sollest. Du erscheinest oder nicht, so ergehet demnach, auf ferner unterthänigstes Anrufen deines Ehemannes wider dich in Contumaciam was Rechtens, Urkund Unseres beigedruckten Geheim-Raths Kanzlei grössern Siegels. Düsseldorf den 16ten July 1788.

Aus Seiner Churfürstlichen Durchlaucht
sonderbarem gnädigsten Befehl
KNAPP

(L. S.) Jansen.

Gnädigstes Purificatorium.

III. Nachdem bei hiesig Gülich- und Bergischem Hofrath die Eheleute Joann Rutger Siebel in Betref des ihrerseits von den Eheleuten Ludwig

Wilhelmen Wackerzapp anerkauften in dem Bergischen Amt Blankenberg gelegenen Rittersitzes Dorp und dessen Zubehör unterm 17. November jüngst eine Edicktal Ladung wider alle diejenige, welche an besagtem Rittersitz, oder dessen Zubehör einige Ansprach zu haben vermeinen, erhalten, solche auch mittels Executi der bei hiesiger Hofkanzlei beschehener Af- und Defiction sowohl, als Eintragung in die wöchentliche Nachrichten behörend reproducirt, und daher gegen die nicht Erschienenen in hiesigen Landen Wohnenden bereits am 25. Merz lezthin Sententiam præclusivam zwarn auserwonnen, dermal aber auch, nachdeme solche Edicktal Ladung in benachbarten dreien Herrn Landen dem Herkommen gemäß ebenfals verkündet, und cum Notis Af- & Defictionum ad acta reproducirt worden, um eine gleiche Sententiam præclusivam gegen die nicht erschienenen Ausländer angeruffen haben; Als wird nunmehro das anbedrohete Præjudicium auch wider die Ausländer sohin gegen jedermann hiemit purificirt, einem jeden ohne Unterschied wegen der an besagtem Rittersitz Dorp und deßen Zubehör etwan haben mögender Ansprache ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und denen Eheleuten Siebel die Schuz- und Handhabung bei solchem Rittersitz und Zubehör andurch erteilt. Düsseldorf den 9ten July 1788.

Aus Seiner Churfürstlichen Durchlaucht
sonderbahrem gnädigsten Befehl.
Vt. Freyherr von RITZ.

(L.S.) Mülheim.

Monturen Verkauf.

IV. Eine in hiesigem Magazin vorhandene Parthie alter getragener Soldaten-Röcken, Camisöler und Hosen ꝛc. soll nächstkünftigen 30. Juli, Nachmittags 2 Uhr, in der großen Caserne, in der Wohnung des Tit. Herrn Hauptmann Clasen, an den Meistbietenden öffentlich versteigt werden;

Welches allen Lusttragenden gehörig bekannt gemacht wird. Düsseldorf den 17. July 1788.

Von oeconomischen Zusammentrittswegen
Finckenauer, Zeug- und Rüsthauß-Inspector.

Edictal Ladungen.

V. Stadt Elberfeld. Gleichwie der hiesige Kaufhändler Johann Eller sich von hier mit Hinterlaßung vieler Schulden entfernet, und derselbe ohnerachtet des ihm gnädigst erteilten freyen Geleits, und der verschiedenemahl geschehenen Abladungen, weder den ihm auferlegten Geleits Eyd ausgeschworen, noch einen förmlichen Statum errichtet hat; So wird demselben zu allem Ueberfluß von unten gesetztem Dato an eine endliche Frist von 6 Wochen zu Erledigung dieser Auflage, unter der Warnung vorbestimt, daß im Entstehungsfall, das ihme gnädigst verstattete freye Geleit wieder eingezogen werden solle.

Und da also unter diesen Umständen auf Anstehen der bereits sich gemeldeten Gläubiger der Konkurß Prozeß hat eröfnet werden müßen; So wer-

den ferner nicht nur sämtliche so bekandt- als unbekandte Johann Ellersche Glaubiger hiemit abgeladen, ihre Forderungen und Ansprachen unter dem Rechts Nachtheil der Ausschließung in der auf den 27ten künftigen Monats August, Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhauß des Ends vorbestimter peremptorischen Tagfart einzubringen, und zu rechtfertigen, auch ihr allenfalsiges Vorzugsrecht auszuführen, — sondern es wird auch allen und jeden Schuldnern von untergebener Massa zugleich mit auferlegt, bei Straf doppelter Zahlung an den gemeinsamen Schuldner Johann Eller nichts, dahingegen aber ihre Schuldigkeiten in der zu diesem End auf den 28ten August künftig vorbestimten Tagfart einzubringen und auszazahlen. Welches dem Düsseldorffer Wochenblatt, der Frankfurter und Köllnischen Reichs- so wie der Harlemmer Zeitung eingetragen, und dahier öffentlich dreimal verkündet werden solle. Sign. Elberfeld den 14ten July 1788.

P. von Carnap, Richter, Schoeler, Stgrschbr.

VI. Amt Wilhelmstein. Alle und jede, welche sich zu der Erbschaft des vor etwan 26 Jahren im Dorf Ofden Kirspels Broich verstorbenen Peter Schourmans als wessen die Leibzucht habende Wittib nunmehro auch mit Tod abgangen, berechtigt glauben, werden hiemit edictaliter abgeladen innerhalb peremptorischer Frist von sechs Wochen, und aufs späteste Dienstag den 26ten August bei hiesigem Gericht zu gedachter Erbschaft unter Straf des ewigen Stillschweigens sich zu qualificiren. Latum Dürwiß den 2. July 1788.

In Fidem B. Beumer, Grschbr.

VII. Da die nachgelassene Acta domestica des im Jahr 1772 hier in Düsseldorf verstorbenen Doctor Juris und Kanzley Advocaten Herrn Joh. Adolph Timmermann nicht länger aufbehalten werden können: So werden alle diejenige, welche einige Schriften unter denselben haben, oder zu haben vermeinen, und ruckverlangen mögten, hiedurch vorgeladen, um solche längstens innerhalb 3 Monat gegen Zahlung der Gebühr zurückzunehmen.

Wes Endes sie sich bei Peter Lampmann Küster der Reformirten Gemeine in Düsseldorf zu melden haben; oder zu gewärtigen, daß nach Verlauf dieser Frist sie mit der Ruckforderung werden abgewiesen, und gemelte Schriften weggeschaffet werden. Düsseldorf den 27ten Juny 1788.

J. G. Franken.

Gerichtliche Vorladungen und Verkäuf.

VIII. Amt Brüggen Anlas Clementissimi Mandati vom 9ten dieses, solle nach Vorschrift gnädigster Verordnungen vom 7ten 9ber 1787 vom 14- und 21ten Febr. nächsthin zu Sachen der Simon Pelzerischen Administration in Cöln wider Kaufhändlern Caspar Dederich Maste des lezten Maste inventarisirte und taxirte Gereiden auf Montag und Dienstag den 4ten und 5ten einstehenden Monats August in loco Kaldenkirchen, sodann dessen in Kaldenkirchen neben Wittib Lambert Hüttges gelegenes, auf der Venloer Straß anschießendes Hauß und Zubehör nach dem gemachten Tax auf Mit-

woch den 6ten gemelten Monats August Morgens 9 Uhr anzufangen, an den Meistbietenden zum Ankauf gegen die ad Protocollum zu vernehmende Bedingnisse ausgesezt und zugeschlagen werden; ad videndum distrahi wird Kaufhändler Maste abgeladen und ein so anderes 3 nacheinander folgende Wochen dem Düsseldorfer Wochenblatt einzutragen verordnet. Sign. Brüggen den 16. July 1788. Kraft gnädigsten Auftrags.

J. Dortans, Amtsverwalter.

IX. Amt Miselohe. Auf Anstehen Erbgenahmen Peter Peters und deren Minderjährigen Vormündere wird zur Distraction des Peter Peters zu Krewinckel Kirspels Wizhelden gelegenen Güthgen, bestehend in Hauß, Stallung, Antheil Scheur, fort 6½ Morgen 22½ Grund, steurbarer Qualität, so auf 455 Rthlr. tariret, Terminus auf Montag den 28ten dieses Morgens 10 Uhr, zu Wizhelden in des Scheffen Witscher Hauß vorbestimmt. Sign. Schlebuschrath den 12ten July 1788.

In Fidem C. Stoffens, Grschbr.

X. Haubtstadt Lennep. In Sachen Creditorum wider Christian Schneppendahl wird Terminus liquidationis auf den 7ten August Vormittags 9 Uhr, Terminus distractionis mo- & immobilium aber Nachmittags 3 Uhr vorbestimmt, mithin werden sämtliche Creditores Morgens zu Einbringung ihrer Forderungen sub pœna perpetui Silentii peremptorie, alle Kauflüstige auf den Nachmittag zu Vernehmung derer Kauf Conditionen eingeladen. Lennep den 10ten July 1788. am Gericht.

In Fidem van Hagen, Grschbr.

XI. Amt Mettmann. Zur Sache Wilhelm Dohm, wider Wittwe Kuhles und respective Vormünder ihrer erster Ehe-Kinder wird zum öffentlichen Verkauf des letztren zugehörigen, in der Freiheit Mettmann zur jeglicher Handlung bestens gelegenen, von Werksverständige auf 2252 Rtlr. wertgeschätzten Hauses, zur Krone genannt, samt zween Gärten, die Tagesfahrt auf Freitag den 22ten August künftig, Nachmittags 2 Uhr, zu Mettmann im König von Schweden vorbestimt. Gerresheim am Gericht den 8ten July 1788.

In Fidem J. A. J. Schram, Grschbr.

Wegen vacanten Schulmeisters Stelle.

XII. Stadt Elberfeld. Da die hiesige Catholische Schulmeisters- und damit verknüpfte Küsters-Wahl, wegen nicht erschienener gnugsamer Subjecten, heute nicht vor sich gegangen ist; So wird des Endes eine neue Tagfahrt auf Samstag den 26ten dieses Vormittags 10 Uhr dahier in der Catholischer Kirche hiemit vorbestimmt, wozu jeder Lusttragende mit den behörigen Zeugnissen sich alsdann einzustellen hat, und übrigens unverhalten wird, daß das ständige obiger Stelle auf beiläufig 50 Rthlr. nebst freier Wohnung und einigem Brand, sich betrage, und das sonstige Verdienst in

dem Schulgeld, und vorfallenden Küsters-Verrichtungen beruhe. Sign. Elberfeld den 15ten Julius 1788.

J. P. Holthausen, Amtsverwalter.

Stadt am Hof, den 10ten July 1788.

XIII. Bei der heut mit festgesezten Formalitäten vollzogenen 255ten Ziehung der Kurfürstlich-Pfalzbaierischen Lotterie hieselbst sind die Nummern

84. 3. 50. 39. 60.

aus dem Glücksrade gezogen worden. Die 256te Ziehung besagter Kurfürstl. Lotterie wird den 31ten July 1788 vor sich gehen.

Freiwillige Verkäuf.

XIV. Zu Calcar im Clevischen stehet eine Leder-Fabricke mit 150 Gruben, einer steinernen Wind- und Wasser-Mühle, großen Packhäußern und Kellern, noch das dabei gelegene große wohlgebaute moderne Wohnhauß, mit acht behangenen und plafonirten Zimmern, großen Garten, Stallung für 6 Pferde 2c. alles zusammen, oder zum Theil, aus freier Hand zu verkaufen; und ist davon nähere Nachricht bei Guerin in Calcar auf der sogenannten Hrn. Gracht zu erhalten. Briefe werden franko erwartet.

XV. Die Erbgenahmen von Waldois und von der Arck sind gesinnet, ihr durch rechtskräftige Urtheilen auserwonnenes zum Landtage fähiges Rittersitz Königshoven im Amt Grevenbroich gelegen (das Hundten, oder von Plitterstorffer Guth genannt) bestehend in 106 Morgen 2 Viertel, 22½ Ruthen Ackerland, sodann 6 Morgen 2 Viertel 35½ Ruthen, fort noch in einem theilbahren Busche ad 2 Morgen, ferner 7 Morgen 33 Ruthen Bänden, und 4 Morgen 16 Ruthen, Hof, Hauß, Scheur, Stallung, Garten, Baumgarten, Kamp, Weyer, und Bleichplatz, samt Jagd und Schaafweide, Gerechtsam und Erhebung einiger Hühner, und Pfenningsgeld, dem Mehristbietenden in Massa, oder fals zum Ganzen keine Kauflüstige sind, alsdann parcellenweise zu verkauffen; Welchem Endes Terminus auf den 18ten August Nachmittags 2 Uhren in loco Königshoven festgestellet ist. Kauflüstige können in Termino den 18. August nächsthin, wie auch vorhin bei Tit. Gerichtschreibern Herrn Keßeler in Grevenbroich, oder bei Kaufmann Hagdorn in Düsseldorf die Bedingnisse einsehen.

Bücher Nachrichten.

XVI. In der Dänzerschen Buchhandlung allhier sind nachstehende neu angekommene Bücher zu haben. Auch Etwas, wider das Etwas der Frau von der Recke, über des Oberhofpredigers Starks Vertheidigungs-Schrift, von J. A. Stark, 36 stbr. — Moses Mendelsohn Psalm, ganz neue verbeßerte Auflage, 1788 50 stbr. —— Nähere Beleuchtung der Lebensgeschichte des Freyherrn von der Trenck wider die Beschuldigungen gegen Friedrich den Großen, von einem Brandenburgischen Patriotten neue durchaus revidirte Original Ausgabe, benebst einer Replick auf Trenks Vertheidigung ge-

gen diese Beleuchtung, 28 stbr. —— Anti-Trenk, oder Fragmente zur Charakteristick des großen Königs, von Leopold Baron Hirsch, einen seiner Verehrer, 14 stbr. —— Sailers vollständiges Gebettbuch für Catholische Christen, aus seinem gröserm Werke von ihm selbst herausgezogen, 32 stbr. —— Der Türkenkrieg in Bildern, oder Vorstellungen der wichtigsten Vorfälle, welche während den im Jahr 1788 entstandenen Krieg vorgefallen sind, 18. Heft, welches zehn Vorstellung enthält, 36 stbr. —— Ueber den Umgang mit Menschen von A. Freiherrn von Knigge, 2 Thle, Schreibpapier 2 Rlr. 6 stbr. dasselbe Buch auf Druckpapier 1 Rlr. 36 stbr. —— Kronick der Kinder der Preußen und der Kinder der Holländer, beschrieben in biblischer Sprache von Rabbi Jossel, 33 stbr. —— J. J. Roußeaus sämtliche Werke, 6 Theile, 7 Rlr. 48 stbr. —— Etwas für Dienstherren und Diener zur Beherzigung Erstern, von Leztern, 17 stbr.

XVII. Da die Herrn Mainzer Monatschriftsteller das Werk des Herrn Doctor Kübel zu Heidelberg über den dritten Pereyrischen Satz als eine Makulatur Schrift abzuschilderen sich beigehen lassen, so ist bei Buchbinder Spitz in Cöln eine Piece zu haben, betittelt: Sendschreiben an die vermeint aufgeklärte Herrn Mainzer Monatschriftsteller freundlich abgesendet von einem Kölnischen Theologen, 1788 zu 8 stbr. —— Ferner ist bei ihm ganz neu zu haben: 1tens Blanchardt Weltpriester Krankenbuch zum Gebrauch der Seelsorger, 1 Rthlr. —— 2tens, Gerns Domprediger zu Bamberg, Festpredigten auf alle Festtäge des ganzen Jahrs, 2 Bände, 1 Rthlr. 50 stbr. —— 3tens, Gerns Fasten Predigten in vier Jahrgängen, 54 stbr. —— 4tens, die Nachfolgung Mariä nach dem Muster der Nachfolgung Jesu Christi, 36 stbr. Briefe und Geld bittet man sich postfrey aus.

XVIII. In hiesiger Hofbuchdruckerey des Franz Friederich Stahl ist ferner verlegt und zu haben: Goswini Josephi de Buininck Serenissimo, ac potentissimo Principi Electori palatino, qua Duci Juliacensi, & Bergensi à Consiliis intimis, supremæ appellationum Curiæ adsessoris, nec non Bibliothecarii Juliacensis, & Bergensis Supplementum ad disceptationem forensem de illuminato crimine falsi litterarii & typographici sive Rationes publicitus redditæ, cur nuperrima seu Patris seu Philippi Hedderich epistola responsione indigna sit. Wegen des Schreibpapier ist der Preis 6 Stüber.

Musikalien Nachricht.

XIX. Bei Judith Franck auf der Bolkerstraße sind folgende neue Musikalien zu haben: 3 quatuors p. flute viol. alt & basse par Pleyel & arrangés p. flute par Devienne liv. 2. fl. 2 24 Xr. —— Martin 8 Airs de l'opera Una cosa rara p. clav. & viol. à l'usage des commençans fl. 1. —— D'alairac ouverture aus der Operette Nina 24 Xr. Auch sind bei derselben wieder frische Violin Sayten und rastrirtes Musick-Papier zu haben.

Auszulehnendes Geld.

XX. In der Herrschaft Weisweiler sind aus der Scheffen Clarwas-

serischen Massa auf gute gerichtliche Unterpfände rentbar auszuthuen, erstens: Ein Capital von 1293 Rthlr. Zweitens: Eins von 1289 Rthlr. und drittens: Eins von 1338 Rthlr. Vorgemelte drei Capitalien können beisammen, auch jedes insbesondere aufgenohmen werden, wesfals beim Curatoren Massæ Rhentmeistern Francis Lohn in Weisweiler oder beim herrschaftlichen Gerichtschreibern Johann Leonard Becker wohnhaft in Eschweiler das nähere zu vernehmen stehet.

Besondere Nachricht.

XXI. Der so rühmlich bekannte Okulist Hette, so kürzlich den Hrn. Professor und Doktor Cürten, den Pater Jubilarius Minoriten Ordens, und den Gerichtsschreiber von Friesheim, Brudern des Bäckern Richarz in der Johann Straße, so alle drey blind gewesen, wieder zu ihrem Gesicht in Cöln verholfen hat, ist von Elberfeld zurück, allwo er mehrere glückliche Kuren vollbracht hat, und wo die Frau Brett in der Schlieben in der Gemark, so blind gewesen ist, und von ihm operirt geworden, dermalen mit der Brille die Zeitung ließt und selbst schreibet in einem Alter von etlich und siebenzig Jahren.

Gesagter Okulist wird auf Begehren um andern, so im Trauer der Blindheit leben, wieder beizustehen, und jenen, so an ihren Augen Mängel und Fehler haben, Hilfe und Rath zu geben im Hof von Holland in Cölln, allwo er sich gegenwärtig befindet, einen ganzen Monat verbleiben.

Vermischte Nachrichten.

XXII. Der junge J. Peter Jörgens in Bourg im Bergischen befindet sich dermahlen aus seinem Elterlichen Hause, und, da sein Vatter J. Wilhelm Jörgens für dessen allenfals zu machende Schulden nicht haften will; Als hat derselbe desfals das Publikum warnen wollen.

XXIII. Bei Johann Leonard Becker in Eschweiler sind zu haben zehn Fuder 80er Zeltinger Moselwein, das Fuder 22 Carlbor, auch ächter 86er Ahr-Bleichert, die Ahm 18 Rthlr., lezterer wird auch aus dem Hauß die Maaß zu zwölf libr. gezapft. Dann ist bei ihme ein vom Grund neu erbautes, zur Rothgärberei eingerichtetes, in Eschweiler gelegenes Hauß, samt gleich am Hauß gelegenen zwei Morgen Land, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufslüstige wollen beliebigst um ein so anderes bei vorgemelten Verkäufferen sich melden.

XXIV. Auf der Wallstraße, nächst am Stadtbrückel ist das Holzwerk oder Gestell zu einem Specerey Laden, oder sogenannten Winkel zu verkaufen; Er bestehet aus einer Theke mit 2 Schiebladen, ein Winkel mit 6 Schiebladen, Mehlkasten mit 6 Gefächer, Oehlkasten mit Trichter und Mäßgen, Baumöhl- und Trangeschier, 2 Tobacksdüppen, Kupfer- und Eisen Gewicht, eine schöne Komod mit einem Glaser-Schrank zum Aufsaz. Alles in wohlfeilem Preis.

XXV. Auf der Havenstraße bei Albert Ebner ist das Unterhauß, welches mit einem neuen Brandweinkessel und Geschier, nebst einer Stärke und Puder Fabricke, sehr bequem eingerichtet, wie auch der erste Stock in vier Zimmern bestehend, samt Keller und Speicher zu verpfachten; Ferner wird bei demselben künftigen Mitwoch den 29ten dieses allerhand Sorten von Hauß-

mobilien, als: Kupfer, Zinn, Bettung, Leinwand, rc. an den Mehristbietenden aus freier Hand verkauft werden; Bei ihm stehet auch eine recht gute Haußuhr in billigem Preiß zu verkaufen.

Getaufte.

Catholische. Den 12ten, Wilhelmus Edmundus Josephus Maria Sohn des Herrn Hofrathen Breuer, und Anna Maria Rappolts. — Bernardina Josepha Tochter des Fridericus Bocquet. Den 15ten, Adolphus Joann Godefridus Joseph Maximilian Julius Sohn des Petrus Paulus Taramela, kaiserl. Lustfeuerwerker, und Susanna Esther Redaulx, Ausländer. — Anna Barbara Christina Henrietta Tochter des Anton Gerhardts, und Anna Elisabetha Dahmen. Den 16ten, Joann Adam Joseph Sohn des Joann Mörshäusser, und Margaretha Weiß. — Constantius Franciscus Petrus Jacobus Josephus Apollinaris Sohn des Petrus Josephus van Gelder, und Elisabetha Augusta Monten. Den 17ten, Joseph Bartholomäus Hubertus Sohn des Henricus Sprenger, und Elisabetha Walters.

Copulirte.

Catholische. Den 14ten, Joann Henrich Nolden, mit Anna Elisabetha Heuers, aus Bilk, dimittirt. Den 18ten, Carolus Antonius Darmstädter, mit Sibilla Catharina Grippekoffen, Wittib Schuberts, dimittirt.

Beerdigte.

Catholische. Den 15. Juli, Maria Anna Christina Tochter des Herrn Advocaten Andreas Fischer, alt 1 Jahr 4 Monat. Den 18ten, Anna Maria Wanraths Ehefrau des Musikanten Stephanus Stolzenberg, alt im 38. Jahr. Den 20ten, Jacobus Sohn des Müllern Augustinus Reinartz, alt 4 Monat.

Reformirte. Den 13. Juli, Maria Henrietta Tochter des Schuhemachermeister Joh. Henr. van Holdt und Maria Gerdraut van der Kors, alt 9 Jahr 4 Monat 9 Täg. Den 15ten, Herr Johann Cornelius d'Ablaing, Freiherr von Giesenbourg Niewerkerk, Hagen, Meyderich, Voerde und Stockum, Erberasser-Graf von Holland, Kämmerer Sr. Königl. Maj. in Preußen, alt 53 Jahr 8 Monat 14 Täg.

Vermischte Neuigkeiten.

Der Kapudan Bassa befindet sich mit seiner Flotte in der Gegend von Oczakow, derselbe detaschirte den 20. Juni 57 Ruderschiffe, um 27 Ruderschiffe, welche unter Commando des Paul Jones unter Anführung des Prinzen von Nassau Siegen sich bei Liman befanden, anzugreiffen, daselbst wurden diese, ohngeachtet ihres wütenden Angrifs so übel empfangen, daß drei türkische Schiffe zu Grund giengen, und die übrige so sehr beschädiget wurden, daß sie genötiget waren, sich bis unter die Kanonen ihrer Flotte zurückzuziehen. — Von der kais. kön. Haubtarmee sind noch keine wichtige Nachrichten eingegangen. — Der König von Schweden soll die Kriegserklärung gegen die Russen bereits den 26. Juni in Finland bekannt gemacht haben. — Den 15. dieses hielten Se. Churfürstl. Durchl. unser gnädigster Landesherr in Begleitung Sr. Durchlaucht unser gnädigsten Frauen Churfürstin eine große Lustjagdt im Elsenbacher Thal bei Neckargemünd, bei welcher Gelegenheit die Einwöhner des Oberamts Heidelberg viele Feierlichkeiten an dem Ufer des Neckar, auf welchem Se. Durchlauchten zurückkehrten, veranstaltet haben.

Cöln, den 19. July 1788. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück. *Amsterdam* 158½. *Rotterdam*, 158¼. *Paris*, 87½. *Ffurth*, *pary*.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	36	4	16	3	46	2	56	3	6	7	4	—	—
Deuren.	7	12	4	54	3	16	2	15	—	—	7	20	—	—
Gülich.	6	—	4	20	3	—	2	20	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6	40	4	76	3	40	2	30	3	40	11	40	—	—
Cöln.	5	56	3	64	2	32	2	8	—	—	8	40	—	—
Neuß.	6	20	4	40	3	40	2	10	3	40	9	20	—	—
Düsseldorf.	6	60	4	50	3	60	2	40	3	50	—	—	3	70
Elberfeld.	8	40	6	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh-am Rhein.	6	24	4	28	3	36	2	56	—	—	—	—	—	—